

Bio-Unternehmen und ihr Beitrag zur Nachhaltigkeit

Regionale Wertschöpfung & Verarbeitungsverfahren nach Bio-Prinzipien

BÖLN

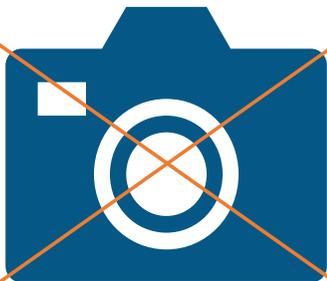
Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft

Pia Uthe (BLQ GmbH)
Jenny Eichelhard (BLE)
Farina Herrmann (BÖLW)

BÖLW
Bund Ökologische
Lebensmittelwirtschaft

in Kooperation mit dem Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum und dem Bund Ökologische
Lebensmittelwirtschaft (BÖLW)

17.05.2022

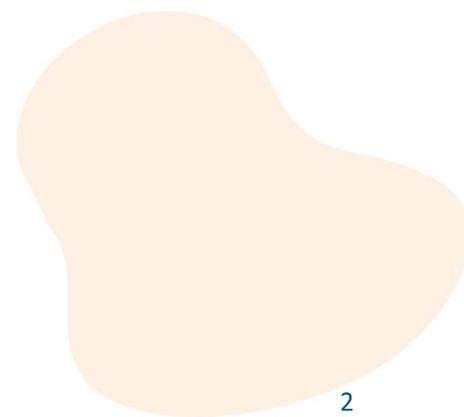


**Kamera aus
bitte**



**Mikro aus
bitte**

Fragen gerne
zwischen durch
in den Chat





Agenda

Zeit	Thema
10:00 Uhr	Beginn der Veranstaltung, Begrüßung durch Jenny Eichelhardt (BLE) und Pia Uthe (BLQ GmbH)
10:05 Uhr	Impuls Nachhaltigkeit (Pia Uthe, BLQ GmbH)
10:15 Uhr	Regionale Wertschöpfung bei den Herrmannsdorfer Landwerkstätten, Blitzlicht Warmfleischverarbeitung (Sophie Schweisfurth, Herrmannsdorfer Landwerkstätten)
10:45 Uhr	Verarbeitung nach Bio-Prinzipien (Pia Uthe, BLQ GmbH)
11:15 Uhr	100% Natürlich! Lange Teigführung, Bio-Rohstoffe und Handwerkskunst, Die Kommunikation zur nachhaltigen Verarbeitung (Andreas Swoboda, BioBreadness)
11:45 Uhr	Gemeinsame Diskussion
12:00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Impuls Nachhaltigkeit

Pia Uthe (BLQ GmbH)

Country Overshoot Days 2022

When would Earth Overshoot Day land if the world's population lived like...





Nachhaltigkeitsbegriff

Hans Carl von
Carlowitz

1713

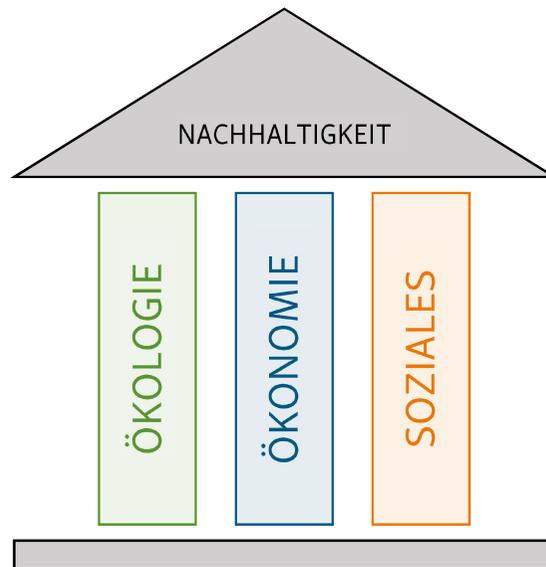
„Nur so viel Holz geschlagen
werden sollte, wie durch
planmäßige Aufforstung
wieder nachwachsen kann“

„Eine Entwicklung ist nachhaltig, wenn
die Entwicklung den Bedürfnissen der
heutigen Generation entspricht, ohne
die Möglichkeiten künftiger
Generationen zu gefährden, ihre eigenen
Bedürfnisse zu befriedigen und ihren
Lebensstil zu wählen“

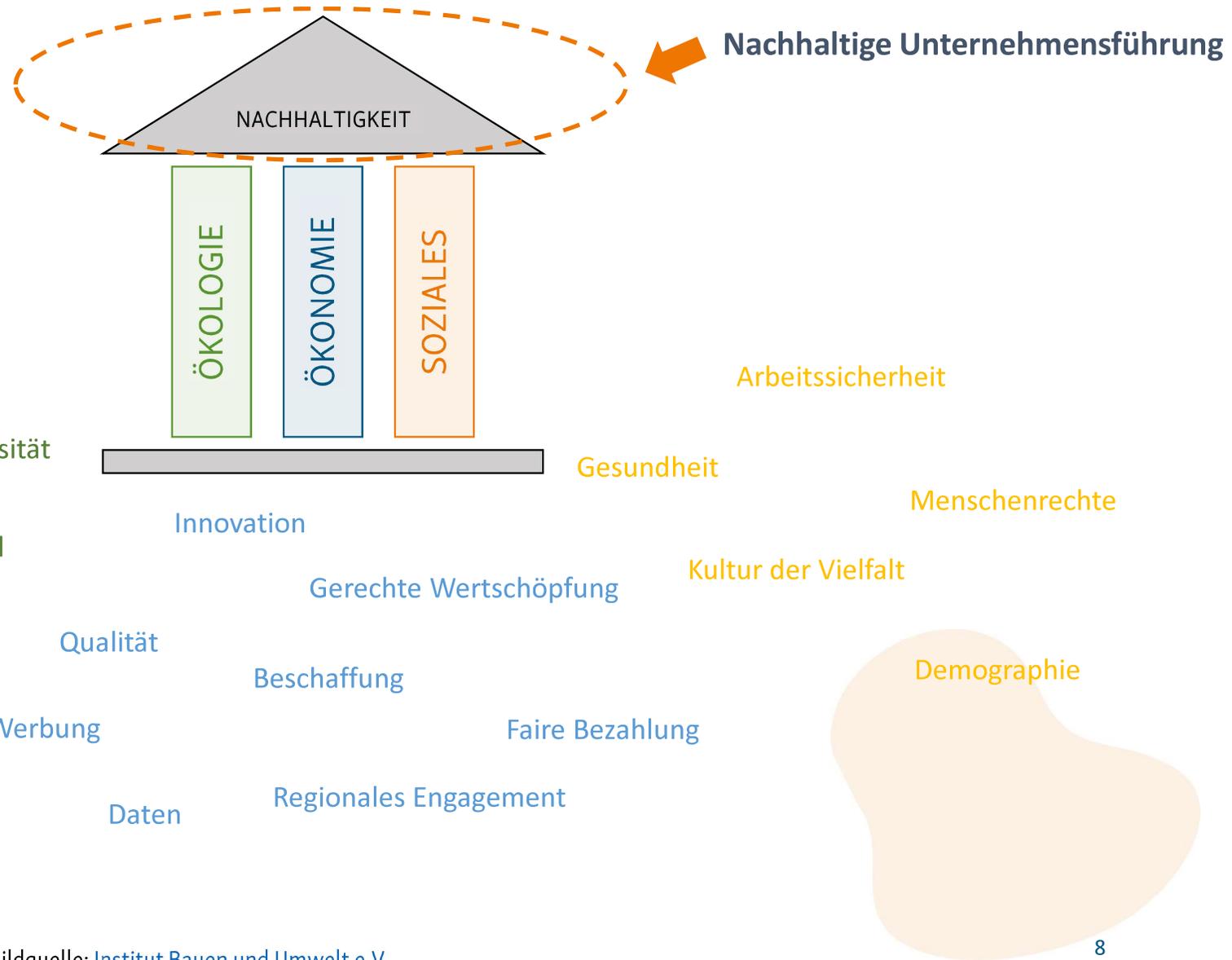
Brundtland-
Bericht „Our
Common Future“

1987

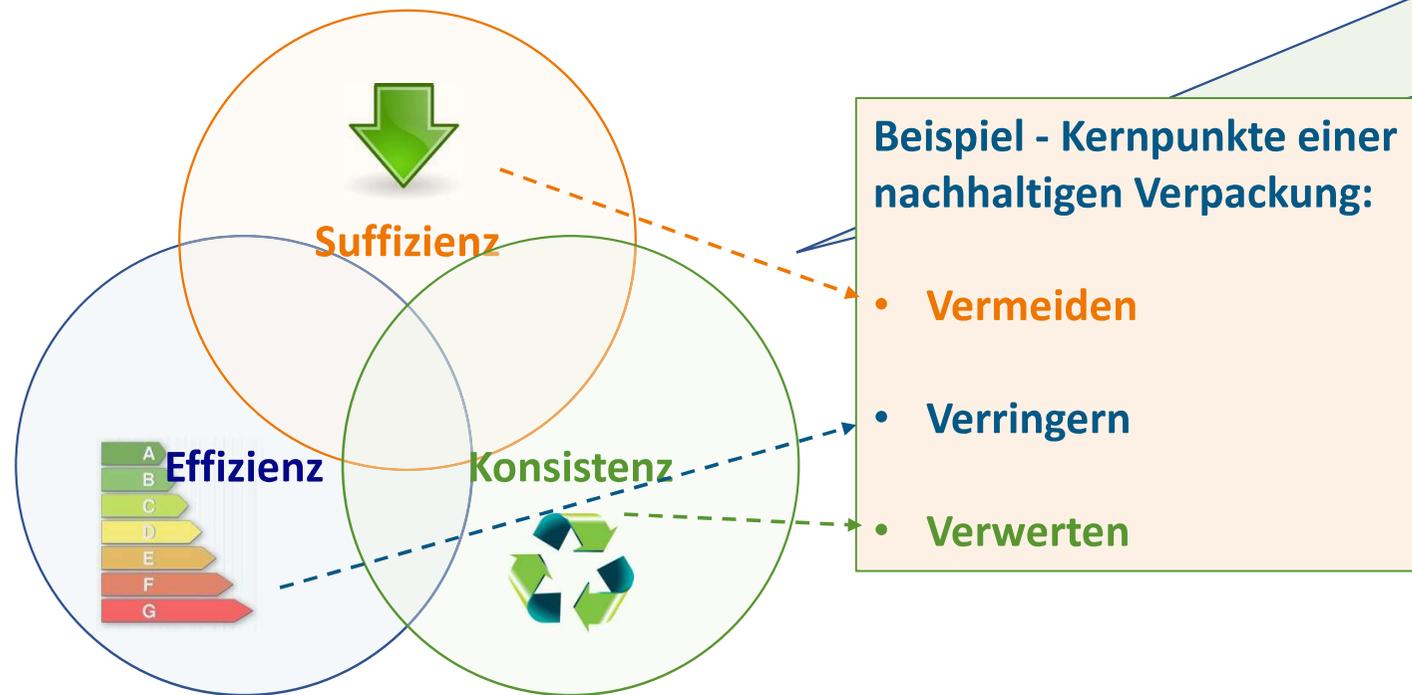
Die drei Säulen der Nachhaltigkeit...



Prinzip der Nachhaltigkeit basiert auf drei Säulen (**Ökologie**, **Ökonomie** und **Soziales**), die nicht über dem „sich regenerierendem Maße“ genutzt werden sollen, sodass nachfolgende Generationen davon leben können



... und ihre drei Strategien



Das Handeln in den drei Säulen soll unter Berücksichtigung der drei Strategien (Suffizienz, Effizienz und Konsistenz) geschehen.

Was heißt es also, sich nachhaltiger aufzustellen?

- Alle drei Säulen Ökologie, Ökonomie und Soziales und Strategien müssen mitbedacht werden
- Die Nachhaltigkeitsarbeit erfolgt am **Unternehmensstandort** aber auch entlang der **Wertschöpfungskette**

Wichtig ist:

- Nachhaltigeres Handeln bedeutet nicht nur Investitionen tätigen, sondern steigert langfristig die Produktivität und stärkt die Resilienz des Unternehmens und wird somit auch wieder ökonomisch sichtbar.